

Berichterstattung 2025 der Rechtspflegekommission

Antrag vom 2. Juni 2025

SVP-Fraktion (Sprecher: Vogel-Bütschwil-Ganterschwil)

Auftrag:

Die Rechtspflegekommission wird eingeladen,¹ in einem Bericht an den Kantonsrat aufzuzeigen, wie die St.Galler Justiz in Zukunft das Untertauchen krimineller Ausländer und Asylsuchender verhindern kann.

Begründung:

Ein 28-jähriger Somalier ist im November 2022 vom Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland erstinstanzlich zu 14 Jahren Freiheitsstrafe und fünf Jahren Landesverweis verurteilt worden. Er hatte im Februar 2021 seine 22-jährige Schweizer Freundin und Mutter des gemeinsamen Kindes mit Fäusten, Stangen und Stöcken zu Tode geprügelt.

Am 8. April 2025 sollte der Somalier zu seiner Berufungsverhandlung vor dem Kantonsgericht St.Gallen antraben. Wie Medienberichte aufdecken, tauchte der verurteilte Straftäter ab. Er ist seither untergetaucht und entzieht sich so auch der vom Kreisgericht ausgesprochenen Strafe bzw. Landesverweisung.

Von Seiten der St.Galler Justiz wurde nicht nur auf die vom Gesetz vorgesehene Untersuchungs- und/oder Sicherheitshaft verzichtet, sondern auch die vom Gesetz vorgesehenen milderen Ersatzmassnahmen wurden nicht verhängt. Der Fall löste schweizweit ein grosses Medienecho aus. Das Unverständnis in der Bevölkerung ist enorm. Fälle wie diese schaden dem Ansehen der Justiz. Um das Vertrauen wiederherzustellen, ist eine Aufarbeitung notwendig. Die Rechtspflegekommission soll in einem Bericht aufzeigen, wie die St.Galler Justiz in Zukunft das Untertauchen krimineller Ausländer und Asylsuchender verhindern kann.

¹ Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.